Bogensetup

Deinen Bogen einmal erfassen und die Daten bei Bedarf zum Pfeilsetup weitergeben.

Bogensetup öffnen: 1bbs.de/bogen-setup

1. Bogen
Klasse und Messwerte

→

2. Pfeil
Komponenten und Gewicht

→

3. Weiter
Flugkurve und Visier

1 Namen und Datum ergänzen

Schützenname, Setupname und Setupdatum oben im Speicherbereich eintragen. Ein aussagekräftiger Name wie „Blankbogen Halle 2026“ erleichtert später das Wiederfinden. Diese Angaben erscheinen auch im PDF und in der wieder ladbaren Setup-Datei.

2 Bogenklasse und Hersteller erfassen

Zuerst Sportordnung, danach die dazu passende Bogenklasse wählen. DSB und DBSV bleiben getrennt. Hersteller und genaues Modell oder Wurfarme ergänzen. Die Klasse bestimmt keine pauschale Leistungs- oder Sicherheitsfreigabe.

Modellangaben suchen

Hersteller, Modell und optional Modelljahr/Cam/Variante eintragen. Nach Verlassen eines Produktfelds startet die Suche automatisch; das Häkchen schaltet dies aus. Alternativ „Modell suchen & Angaben ergänzen“ wählen. Die Modelldatenbank wird zuerst geprüft, fehlende Angaben werden im Internet recherchiert.

Treffer samt Variante, Quelle und Prüfdatum prüfen und „Dieses Modell übernehmen“ wählen. Standhöhe und vollständige Geschwindigkeitsreferenz nur per zusätzlichem Häkchen übernehmen. Dein gemessenes Zuggewicht und dein Auszug bleiben erhalten; Hersteller-Mindestwerte ergänzen nur leere Felder. Unbekannte Angaben werden nicht geschätzt.

3 Zuggewicht und Auszug messen

Unter **„Zuggewicht bestimmen“** zwischen **„Selbst gemessen“** und **„Herstellerangabe · lbs bei Auszug“** wählen. Das Zuggewicht möglichst am eigenen Auszug messen. Beim Compound zählt das **Spitzenzuggewicht**, nicht das durch Let-off reduzierte Haltegewicht.

AMO/ATA-Auszug: Abstand von der Nockkerbe zum tiefsten Griffpunkt plus 1¾ Zoll. Standhöhe: Sehne zum tiefsten Griffpunkt. Beide Werte wahlweise in Zoll oder cm eingeben; nicht mit der Pfeillänge verwechseln. Der Einheitenwechsel rechnet vorhandene Werte um (1 Zoll = 2,54 cm). Die Setup-Datei merkt sich die Auswahl; im PDF stehen die gewählten Einheiten.

Beispielwerte zuerst ersetzen

35 lbs, 28 Zoll und 8,5 Zoll sind Startwerte des Formulars. Sie sind keine persönliche Empfehlung und keine Herstellerdaten deines Bogens.

Ablass und Mindestgewicht

GPP wird später aus dem gesamten Pfeil und dem Zuggewicht am tatsächlichen Auszug berechnet.

4 Falls nur eine Bogenangabe bekannt ist

Bei **„Herstellerangabe“** Pfundwert und zugehörigen Auszug eintragen. Für Bögen ohne Compound-Cams zusätzlich den angenommenen Zuwachs je Zoll angeben. Beispiel: 30 lbs bei 28 Zoll, eigener Auszug 29 Zoll und 2 lbs/Zoll ergeben näherungsweise 32 lbs. Stacking und reale Wurfarmkennlinien fehlen; am Bogen nachmessen. Beim Compound wird das Hersteller-Spitzengewicht unverändert angenommen, ohne lineare Auszugshochrechnung. Es muss zur tatsächlichen Einstellung passen.

5 Ablass, Hand und Pfeilanlage dokumentieren

Finger-, Release- oder Daumenablass, Schießhand und Anlage nahe bzw. außerhalb der Bogenmitte auswählen. Diese Angaben helfen beim Abstimmen; daraus wird kein frei erfundener Spine-Korrekturfaktor berechnet.

6 Hersteller-Mindestmasse hinterlegen

Nur eine belegte Vorgabe für dein konkretes Bogenmodell eintragen: GPP und/oder Mindestmasse in grain oder Gramm. Die Quellenadresse kann zusätzlich gespeichert werden. Sind beide Werte vorhanden, prüft das Pfeilsetup den höheren Grenzwert.

Rechenbeispiel	Ergebnis
35 lbs × 8 GPP	Mindestens 280 grain
Zusätzlich mindestens 300 grain vorgegeben	300 grain sind die höhere Grenze
Kein Mindestwert eingetragen	Der Rechner kann keine Prüfung gegen eine Herstellervorgabe vornehmen

Eine bestandene Gewichtsprüfung reicht nicht

Sie bestätigt weder passenden Spine noch sichere Pfeillänge, Nockpassung oder Kompatibilität der gemischten Bauteile. Beschädigungen und Herstellerhinweise gesondert prüfen.

Speichern und weiterrechnen

Die vier Werkzeuge bleiben eigenständig. Daten werden über ausdrückliche Schaltflächen übergeben.

7 Annahmen für die Flugkurve

Unter „Annahmen für die grobe Energieschätzung“ stehen Kraftkurvenfaktor und Wirkungsgrad als veränderbare Beispiele. Beim Compound erscheint **„Compound · Let-off & IBO-Speed“** direkt bei den Bogendaten, auch im Pfeilsetup. **Let-off** als Prozentwert der Entlastung im Vollauszug eintragen oder bei unbekanntem Wert leer lassen. Für GPP und Flugkurve zählt weiterhin das Spitzenzuggewicht. Geschwindigkeit in fps eintragen, Standard wählen und unter „Für die spätere Flugkurve“ zwischen Dokumentation und Nutzung zur Schätzung entscheiden. Referenzgeschwindigkeit, Prüfzuggewicht, Prüfauszug und Referenzpfeil müssen zusammenpassen.

Die Referenzkorrektur ist ein Näherungsmodell. In der Flugkurve kannst du später eine eigene Chronographmessung verwenden; sie ersetzt die Geschwindigkeitsschätzung.

8 In das Pfeilsetup übernehmen

„Bogendaten ins Pfeilsetup übernehmen“ wählen. Dort werden deine Bogendaten und Namensangaben übernommen. Ein bereits übergebenes Pfeilsetup kann erhalten bleiben; die Werte vor dem Weiterrechnen prüfen. Für einen anderen Browser oder ein anderes Gerät die Setup-Datei verwenden.

9 Zwei verschiedene Dateien herunterladen

„Bogensetup als PDF“ dokumentiert den aktuellen Stand zum Lesen und Drucken. **„Setup-Datei herunterladen“** erzeugt eine JSON-Datei mit bearbeitbaren Eingaben. Beide gemeinsam aufbewahren.

10 Wieder laden und bearbeiten

Im Bogensetup „Setup-Datei wieder laden“ wählen. Die Datei ersetzt die aktuellen Formulareingaben. Die Originaldatei bleibt unverändert. Nach Anpassungen erneut exportieren. Ein PDF kann nicht wieder als Setup eingelesen werden.

Optional: „In meinem Mitgliedskonto“ wählen, persönlich anmelden und „Speichern“ klicken. Erste Registrierung mit Name/SVBB-Nummer und eigenem Passwort wartet auf Bestätigung durch den Vorstand. Im Mitgliederbereich Setups öffnen, als PDF/JSON herunterladen oder löschen. Änderungen erneut speichern oder als neues Setup kopieren. Maximal 100 Setups; kein automatisches Speichern. Dateidownloads bleiben ohne Konto möglich (maximal 64 KB je Setup).